

Es fehlten entschuldigt:Ratsmitglieder CDU

Fuchs, Timo CDU

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger SPD

Vetter, Anke SPD

Wottrich, Sven SPD

Ratsmitglieder UWG

Abstoß, Christian UWG

Ratsmitglieder fraktionslos

Türkmen, Mehmet fraktionslos

Verwaltung:

Garn, Thomas
 Müller, Volker
 Schorde, Susanne
 Woywod, Simon

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Er weist auf die heutige Tischvorlage „Förderaktivitäten der Kreissparkasse Köln in der Gemeinde Marienheide 2017“ hin, welche unter Mitteilungen und Verschiedenes im öffentlichen Teil angesprochen wird.

Öffentliche Sitzung:

1	Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/056/18
----------	---	------------------------------------

Der Ausschuss diskutiert einzelne Änderungswünsche zu den § 16 und 17 der Hauptsatzung.

RM Jaeger schlägt vor, den § 17 in der alten Fassung zu belassen und lediglich die Beförderung von Beamten sowie die Höhergruppierung von tariflich Beschäftigten im Text zu streichen.

RM Meckel schlägt vor, den letzten Zusatzsatz im § 17 dahingehend zu ändern, dass der Bürgermeister regelmäßig in der nächstmöglichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses über die von ihm getroffenen Personalentscheidungen berichtet.

RM Hilrichs fragt nach, warum in § 16 Abs. 1 „...für die Dauer einer Woche vollzogen...“ gestrichen worden sei. Hr. Woywod erläutert, dass dies die

Mustersatzung so vorgibt und die Zeitangabe nicht zwingend erforderlich sei. Sie regt aber an, die Zeitangabe im Text zu belassen.

Der Ausschuss ist mit den angeregten Änderungswünschen einverstanden. Verwaltungsseitig werden die Änderungen bis zur Ratssitzung entsprechend eingepflegt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die vorgeschlagene Änderung der Hauptsatzung zu § 16 wird mit den genannten Änderungswünschen beschlossen und dem Rat in dieser Form empfohlen.	
Die vorgeschlagene Änderung der Hauptsatzung zu § 17 wird mit den genannten Änderungswünschen beschlossen und dem Rat in dieser Form empfohlen.	

2	Änderung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/055/18
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die vorgeschlagene Änderung der Zuständigkeitsordnung zu § 7 wird dem Rat empfohlen.	
Die vorgeschlagene Änderung der Zuständigkeitsordnung zu § 8 wird dem Rat empfohlen.	

3	Umstellung auf digitale Rats- und Ausschussarbeit der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/012/18
----------	---	------------------------------------

Herr Woywod erläutert kurz die verschiedenen Möglichkeiten und unterschiedlichen Kostenvarianten und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Zum Schluss bleiben technische Fragen offen, wie die Datensicherung der kommentierten Dokumente, die Speicherkapazität sowie die Anschlussmöglichkeiten von Tastatur, Maus bzw. Druckerverbindung zum Tablet.

Verwaltungsseitig werden diese offenen Fragen abschließend mit der Civitec geklärt und im kommenden Rat berichtet.

Eine heutige Beschlussempfehlung erfolgt daher nicht, wobei grundsätzlich der Haupt- und Finanzausschuss die Umstellung auf digitale Rats- und Ausschussarbeit befürwortet.

4	Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/061/18
----------	---	------------------------------------

Aufgrund der offenen Fragen und der fehlenden Beschlussempfehlung über die Umstellung auf digitale Rats- und Ausschussarbeit der Gemeinde Marienheide unter TOP 3, beschließt der Ausschuss diesen Beschluss ebenfalls in den Rat zu vertagen.

5	Änderung des Stellenplanes 2018 der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. BV/057/18
----------	---	------------------------------------

Herr Woywod erläutert kurz die Notwendigkeit der neu geplanten Stelle im Bereich IT-Management.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
Die Änderung des Stellenplans 2018 gemäß Anlage wird dem Rat empfohlen.	

6	Ausbildungen bei der Gemeinde Marienheide im Jahr 2019	Drucksache Nr. BV/058/18
----------	---	------------------------------------

Der Ausschuss befürwortet die Einrichtung eines Ausbildungsplatzes ab 2019 bei der Gemeinde Marienheide.

RM Jaeger begrüßt für seine Fraktion ebenfalls die Einrichtung eines Ausbildungsplatzes, teilt aber mit, dass andere Kommunen mehrere Auszubildende einstellen und wünscht sich auch für Marienheide die Einrichtung von mittleren und gehobenen Ausbildungsstellen.

RM Kramer pflichtet für die SPD Fraktion den Ausführungen von RM Jaeger bei.

Bürgermeister Meisenberg führt aus, dass andere Kommunen personell erheblich besser aufgestellt seien und somit auch die Zeit und den Aufwand für die Ausbildung leisten können.

Er schlägt vor, eine Stelle für 2019 auszuschreiben und bei guten Bewerbern evtl. eine zweite Stelle zu besetzen und dies entsprechend im Stellenplan 2019 vorzusehen.

Dieser Vorschlagsempfehlung stimmt der Ausschuss zu.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt:</p> <p>Im Vorgriff auf den Beschluss des Stellenplans 2019 wird die Verwaltung beauftragt einen Ausbildungsplatz als Beamtenanwärter für den gehobenen Dienst für das Jahr 2019 einzurichten sowie das Stellenbesetzungsverfahren durchzuführen. Sollten die eingehenden Bewerbungen dafür sprechen, eine weitere Stelle zu besetzen, soll die Verwaltung über die Einrichtung eines weiteren Ausbildungsplatzes 2019 entscheiden und dies im Stellenplan 2019 berücksichtigen.</p>	

7	Gleichstellungsplan 2018-2022 einschl. Bericht zur Umsetzung des bisherigen Frauenförderplans	Drucksache Nr. BV/063/18
----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass die Gemeinde Marienheide gerade beim Thema Flexibilität, besonders bei den Teilzeitkräften, gut aufgestellt sei.

RM Kramer hätte sich gewünscht, dass heute auch die Gleichstellungsbeauftragte zugegen gewesen sei.

Verwaltungsseitig wird eine zukünftige Teilnahme zugesagt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, eine Enthaltung
<p>Gemäß § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) vom 09.11.1999 i. V. m. § 4 der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Marienheide vom 09.06.2009 beschließt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Marienheide den in der Anlage beigefügten Gleichstellungsplan.</p>	

8	Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen	Drucksache Nr. BV/062/18
----------	--	------------------------------------

Verwaltungsseitig wird das umfangreiche Thema ergänzend erläutert. Es wird begrüßt, dass der Aktionskreis einen Antrag für den 07.10.2018 eingereicht habe, da in letzten Jahren solche Veranstaltungen leider ausgeblieben seien.

Im Rahmen der neuen öffentlichen Regelungen habe man nun eine neue Verordnung erarbeitet, wobei abzuwarten bleibt, wie die Entwicklung der Rechtsprechung verläuft.

RM Jaeger begrüßt die Sonntagsöffnung und möchte dies auf jeden Fall seitens der CDU-Fraktion unterstützen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen wird beschlossen und dem Rat in dieser Form empfohlen.	

9	Mitteilungen und Verschiedenes	
----------	---------------------------------------	--

Förderaktivitäten der Kreissparkasse Köln in der Gemeinde Marienheide 2017

Bürgermeister Meisenberg verweist nochmals auf die heutige Tischvorlage und erläutert kurz die positive Gewinnausschüttung.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

gez.
Stefan Meisenberg
Bürgermeister

gez.
Susanne Schorde